

Wiedereinladungen für ehemalige Stipendiaten • DAAD

Überblick

Programmziel

Ziel dieses Programms ist es, ehemaligen Stipendiaten zu ermöglichen, als Teil des weltweiten DAAD-Alumninetzwerks Forschungs- oder Arbeitsvorhaben in Deutschland zu realisieren und Kontakte aufrecht zu erhalten.

Wer kann sich bewerben?

- Ehemalige Forschungs- oder Studienstipendiaten des DAAD, die mehr als sechs Monate aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert wurden
- Ehemalige DDR-Stipendiaten, die mindestens ein Jahr in Deutschland studiert haben

Was wird gefördert?

- Forschungs- und Arbeitsvorhaben an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland
- Arbeitsaufenthalte an einer Institution aus Wirtschaft, Verwaltung, Kultur oder Medien für ehemalige Stipendiaten, die außerhalb des Wissenschaftsbereichs tätig sind.
- Ein Forschungs- oder Arbeitsaufenthalt kann auch an verschiedenen Gastinstitutionen stattfinden.
- Eine Förderung kann nur einmal innerhalb von drei Jahren in Anspruch genommen werden.

Dauer der Förderung

- 1 bis 3 Monate; die Förderdauer wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt.
- Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate in Höhe von
2.000 Euro für Assistenten, Assistenzprofessoren und Dozenten
2.150 Euro für Professoren

Die Stipendienrate für ehemalige Stipendiaten, die außerhalb des Wissenschaftsbereichs tätig sind, richtet sich nach ihrer Qualifizierung und wird analog zu den o.g. Raten festgelegt.

- Zuschuss zu den Reisekosten, sofern die Kosten nicht vom Heimatland oder anderer Seite getragen werden.
- Weitere Leistungen können nicht gewährt werden.

Ein Krankenversicherungsschutz ist in Deutschland obligatorisch. Wenn Sie keine entsprechende Heimatkrankenversicherung haben, werden Sie über den DAAD krankenversichert. Die Kosten werden von der Stipendienrate einbehalten.

Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission.

Zentrale Auswahlkriterien sind:

- Die wissenschaftlichen Leistungen und gegebenenfalls Publikationen, die im Lebenslauf und einer Publikationsliste zu dokumentieren sind
- Ein überzeugendes und gut geplantes Forschungs- oder Arbeitsvorhaben
- Bei Arbeitsvorhaben außerhalb der Wissenschaft wird insbesondere bewertet:
 - Hat der Deutschlandaufenthalt nachhaltige Effekte für die berufliche Tätigkeit?
 - Sind Multiplikatoreffekte, zum Beispiel durch geplante Publikationen, zu erwarten?
 - Stärkt der Deutschlandaufenthalt bestehende Kooperationen?

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bewerber dürfen seit mindestens drei Jahren nicht mehr in Deutschland leben.
- Das Forschungs- oder Arbeitsvorhaben muss mit einem Kooperationspartner in Deutschland abgestimmt sein.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal.

Außerdem müssen Sie 1 Ausdruck der „Bewerbungszusammenfassung“ (PDF-Datei), die nach dem Abschluss der Online-Bewerbung im DAAD-Portal erzeugt wird, per Post an den Bewerbungsort schicken.

Der Zugang zum Portal wird ca. 6 Wochen vor Bewerbungsschluss geöffnet.

Um sich zu bewerben, wählen Sie bitte die Ausschreibung dieses Programms in der Stipendiendatenbank (www.funding-guide.de) aus. Von dort aus gelangen Sie auf der Registerkarte "Bewerbung einreichen" in das Portal.

Bewerbungsunterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente

- Online-Bewerbungsformular
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Ggf. Liste der wissenschaftlichen Publikationen
- Ausführliche Darlegung des Forschungs- oder Arbeitsvorhabens (max. 10 Seiten)
- Zeit- und Ortsplan (Gastinstitutionen / Kooperationspartner) des geplanten Forschungs- oder Arbeitsaufenthaltes
- Schriftliche Zusage des Gastgebers bzw. der Gastgeber über die Kooperation, die auf das Vorhaben Bezug nimmt und die Betreuung des Vorhabens sowie die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zusichert

Außerdem müssen Sie 1 Ausdruck der „Bewerbungszusammenfassung“ (PDF-Datei), die nach dem Abschluss der Online-Bewerbung im DAAD-Portal erzeugt wird, per Post an den Bewerbungsort schicken.

Bewerbungsschluss

5. Oktober für Aufenthalte, die zwischen März und Juli des Folgejahres beginnen

8. April für Aufenthalte, die zwischen August desselben Jahres beginnen und im Januar des Folgejahres beendet sind

Bewerbungsort

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

P.O.Box 1687
Stand 25.11.2020

Stipendiendatenbank - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

2 von 3

6140 Wellington / Neuseeland
E-Mail: info@wellington.diplo.de
WWW: www.wellington.diplo.de

Hinweise zur Bewerbung

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.
- (Falls Unterlagen per Post einzureichen sind, übersenden Sie diese bitte schnellstmöglich.)
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.
- Verspätete oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.
- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

Dr. Kai-Uwe Hoffmann
DAAD-Lektor
School of Cultures, Languages and Linguistics
The University of Auckland
Private Bag 92019
Auckland 1142 / Neuseeland
Email: kai-uwe.hoffmann@auckland.ac.nz
WWW: www.daad.ac.nz

Weiterführende Informationen

- DAAD-Website [“Wichtige Hinweise zu DAAD-Stipendien“ \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/)

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa50015492](https://www.daad.de/go/de/stipa50015492)